



Handelskammer
Hamburg



Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 6. März 2003, 12.00 Uhr

J. S. Bach Partita Nr. 2 c-moll

Sinfonia
Allemande
Courante
Sarabande
Rondeaux
Capricio

S. Prokofjew Sonate Nr. 3 op. 28 a-moll

Der Pianist Franck-Thomas Link studierte u. a. in Hamburg, Frankfurt, Amsterdam und Paris bei Yara Bernette, Gisela Sott, Naum Grubert, Janine Ourousoff und Levente Kende. Er wurde mehrfach erster Preisträger bei internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas und Kanadas. Daneben arbeitete er in den letzten Jahren am Deutschen Schauspielhaus Hamburg u. a. für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist Dozent am Hamburger Johannes - Brahms - Konservatorium und künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins.

Die Sängerin Silke Schimkat ist leider erkrankt, wir bitten Sie deshalb um Verständnis für die heutige Programmänderung.

In eigener Sache:

Noch immer klingt in uns die gute Stimmung unseres Sponsoreneempfangs in der vergangenen Woche nach. Herzlichen Dank, dass Sie unsere Lunchkonzerte mit so viel Enthusiasmus besuchen.

Der Hamburger Kammerkunstverein sucht dringend für sofort einen neuen Überraum, der nicht zu teuer, heizbar, sicher abschließbar ist und dafür geeignet, zwei Flügel aufzustellen. Wenn Sie einen Raum wissen, wo keine Nachbarn gestört sind, rufen Sie uns an unter 317 96 94 0. Danke.

*Vorschau, Do, 13. März: Lieder von Z. Kodály und B. Bartok
Teresa Farkas, Sopran, und Franck-Thomas Link, Klavier*

*Unterstützen Sie die Reihe und spenden Sie, gerne erhalten Sie von uns eine Spendenquittung:
Sonderkonto Lunchkonzerte 1280 / 103 316 bei der Haspa, BLZ 200 505 50.*

Wir danken den Sponsoren, die das dritte Jahr unserer Lunchkonzerte finanzieren:

Deutsche Bank | GlaxoSmithKline | Hamburger Feuerkasse | Hamburgische Landesbank
International Bankers Forum | Steinway & Sons | ZEIT-Stiftung